

Emel moderiert die Miss-Baden-Wahl

Baden Die bekannte Soul-Sängerin führt an der Badenfahrt durch die Show auf dem Schlossbergplatz.

Vom 22. bis 24. August wird an der Badenfahrt die neue Miss Baden gesucht. «Trotz Kritik haben wir sehr viele Anmeldungen erhalten, was uns sehr freut und motiviert hat», sagt Thomas Amrein von der «Zunft zum wilden Mann», die den Anlass organisiert. Kritik am Anlass gab es etwa vom Verein «Frauenaargau» (az vom 12. April).

Inzwischen steht fest, wer den Wettbewerb moderieren wird: «Wir sind sehr stolz, dass die bekannte Schweizer Soulsängerin Emel die Show moderieren wird», so Amrein. Die meisten Kandidatinnen kommen aus dem Raum Baden und Region. Es gibt aber auch Teilnehmerinnen aus anderen Kantonen. «Uns ist wichtig, dass die Kandidatinnen einen Bezug zu Baden haben. Sie können zum Beispiel auch in einem regionalen Sportverein aktiv sein.»

Unterstützt wird die Zunft vom Organisationskomitee Miss Baden. Das verstaubte Konzept einer Misswahl soll aufgefrischt werden. «Wir werden von tollen Lokalen, aber auch internationalen Sponsoren unterstützt», sagt Stefania Mazzei, OK-Präsidentin. Es werde sportliche, elegante, aber auch extravagante Mode präsentiert. Die Shows werden musikalisch mit Liveauftritten von Künstlern, wie G-Sax, Nefew und Sirio «the father & son experience» begleitet.



Soul-Sängerin Emel.

ZVG

Die amtierende Miss Baden und OK-Mitglied Dimitra Panagiotakis sagt: «Für viele junge Frauen ist ein Missen-Titel immer noch ein Mädchentraum. Wir wollen unseren Kandidatinnen bei der Erfüllung ihrer Träume mit Spass und guter Laune beiseitestehen.» Und Amrein sagt: «Die vielen Anmeldungen zeigen, dass die Emanzipation viele Wege und Vorbilder kennt, und wir wollen die Kandidatinnen auf ihrem Weg begleiten, damit sie sich persönlich und zeitgerecht weiterentwickeln können.» (AZ)